

Abenberg

Haus fränkischer Geschichte, Burg Abenberg

„Alltagswelt im Ersten Weltkrieg“

20. 07. bis 29. 08. 1999

Di – So: 10.00 – 18.00 Uhr

Aschach - Bad Bocklet

Graf-Luxburg-Museum, Schloß

„Hopfen & Malz: Braukultur in Unterfranken nach 1945“

27. 07. bis 12. 09. 1999

Di – So: 14.00 – 18.00 Uhr

Aschaffenburg

Galerie Jesuitenkirche, Pfaffengasse 26

„Josef Mickl –

Bilder zu Johann Nestroy,

„Häuptling Abendwind“

24. 07. bis 22. 08. 1999

Mi – So: 10.00 – 13.00 und 14.00 – 17.00 Uhr

Di: 14.00 – 19.00 Uhr

Stiftsmuseum

„drunter + drüber: Die Ausgrabungen am Theaterplatz – Archäologie im Herzen der Stadt“

08. 05 bis 31. 10. 1999

Di – So: 10.00 – 13.00 und 14.00 – 17.00 Uhr

Park Schönbusch, Orangerie

„Alles scheint Natur ...

so glücklich ist die Kunst versteckt –“ Zur

Geschichte des Landschaftsgartens Schönbusch

16. 05. bis 03. 10. 1999

Di – So: 10.00 – 18.00 Uhr

Bad Kissingen

Altes Rathaus, Marktplatz

„Max Feldbauer (1869 - 1940):

Die Neurieder Sammlung“;

Gemälde – Graphik – Plakate

30. 07. bis 10. 09. 1999

Mo – Fr: 10.00 – 13.00 und 13.30 – 17.00 Uhr

Sa: 10.00 – 12.30 Uhr So: 14.00 – 17.00 Uhr

Bad Mergentheim

Deutschordensmuseum, Schloß 16

„Zauber der Tauber –

Ansichten aus einem romantischen Tal“

22. 07. bis 03. 10. 1999

Di – So: 10.00 – 17.00 Uhr

Bamberg

Historisches Museum,

Alte Hofhaltung, Domplatz

„Kostbares aus den Sammlungen“

21. 03. bis 31. 10. 1999

Bayreuth

Historisches Museum, Kirchplatz

„Der Dreck muß weg! –

Der tägliche Kampf um den Dreck“

ab 23. 07. 1999

Erlangen

Stadtmuseum, Martin-Luther-Platz 9

„Das Werkzeug des Hippokrates:

Medizintechnik für Menschen“

19. 09. bis 14. 11. 1999

Di – Fr: 9.00 – 13.00 Uhr

Di/Mi: 14.00 – 17.00 Sa/So: 11.00 – 17.00 Uhr

Hammelburg

Stadtmuseum Herrenmühle

„Zur 350jährigen Geachichte von Kloster Altstadt“

24. 07. bis 20. 10. 1999

Haßfurt/Main

Sparkassen-Galerie, Marktplatz

„Gedächtnisausstellung Anton Rückel

anlässlich seines 10. Todestages“

21. 09. bis 20. 10. 1999

Hildburghausen

Stadtmuseum

„Fotoausstellung: Starke Frauen“

16. 09. bis 05. 10. 1999

Di – So: 10.00 – 17.00 Uhr

Hohenberg an der Eger

Deutsches Porzellanmuseum, Freundschaft 2

„Mit der Zelt gehen –

100 Jahre Porzellanfabrik Walküre, Bayreuth“

18. 07. bis 14. 11. 1999

Di – So: 10.00 – 17.00 Uhr

Kulmbach

Plassenburg

„Bayern & Preußen & Bayerns Preußen –
Schlaglichter auf eine historische Beziehung“
08. 07. bis 10. 10. 1999
Di – So: 10.00 – 18.00 Uhr
Di und Do: bis 21.00 Uhr

Nürnberg

Spielzeugmuseum, Karlsstraße 13–15

„Winzige Weltmacht – 25 Jahre Playmobil“
bis 10. 10. 1999
Di – So: 10.00 – 17.00 Uhr, Mi. 10.00 – 21.00 Uhr

Museum für Post und Kommunikation,

Lessingstraße 6
„Der Ton. Das Bild.“
Die Bayern und ihr Rundfunk 1924 – 1999“
22. 07. bis 17. 10. 1999 täglich 9.00 – 17.00 Uhr

Scheßlitz

Altes Rathaus

„Jüdisches Leben auf dem Dorf“
20. 06. bis 12. 09. 1999
Öffnung n. Vereinb. (Tel. 09542/9490-0)

Selb-Plößberg

Europäisches Industriemuseum

„Lebensbilder –
aus den Fotoalben der Porzelliner“
13. 05. bis 12. 09. 1999
Di – So: 10.00 – 17.00 Uhr

Tüchersfeld

Fränkische Schweiz Museum

„Schmetterlingsparadies Fränkische Schweiz“
25. 09. bis 07. 11. 1999
Di – So: 10.00 – 17.00 Uhr

Weißenburg i.B.

Römermuseum

„Antike Fingerringe – Sammlung Alain Ollivier“
17. 06. bis 12. 09. 1999
Di – So: 10.00 – 12.30 und 14.00 – 17.00 Uhr

Festung Wülzburg

„Die Wülzburg –
eine Hohenzollernfestung im Wandel der Zeit“
02. 08. bis 12. 09. 1999
Mo – Sa: 13.00 – 17.00 Uhr
So / Feiertage: 11.00 – 17.00 Uhr

Würzburg

Städtische Galerie, Hofstraße, 3

„Burghard Müller-Dannhausen:
Konkrete Malerei – Nele Ströbel. Plastik“
16. 07. bis 12. 09. 1999
Di – Fr: 10.00 – 17.00 Uhr
Sa/So/Feiertage: 10.00 – 13.00 Uhr

Wunsiedel

Fichtelgebirgsmuseum, Spitalhof

„Der Landkreis Wunsiedel auf alten Ansichten“
09. 07. bis 05. 09. 1999
Di – So: 10.00 – 17.00 Uhr

Fränkisches in Kürze

Ein Gutachten über die Zukunft fränkisches Weindörfer

hat das Geographische Institut der Universität Würzburg in Form einer Stärke-Schwäche-Analyse erstellt und ist dabei zu dem Ergebnis gekommen, daß durch eine stärkere Vernetzung der Weindörfer sich langfristig Verkehrs- und Umweltprobleme verringern, Lebensgefühl und -qualität steigern und bessere Einkommen erschließen ließen. Und: Nicht der Massentourismus dürfe angezielt werden, sondern individueller und spezieller Fremdenverkehr.

Zum neuer Leiter des Staatsarchivs Nürnberg

wurde mit Wirkung vom 1. Juli 1999 Archivdirektor Dr. Gerhard Rechter ernannt. Der gebürtige Bad Windsheimer hat an der Universität Erlangen studiert und ist seit 1981 am Staatsarchiv Nürnberg tätig, seit 1995 als Stellvertretender Leiter. 1990/91 war er ans Staatsarchiv Bamberg abgeordnet gewesen.

Der ehemalige Grenzbereich zwischen Bayern und Thüringen

soll weiter zum Naturschutzgebiet ausgebaut werden, indem 6500 Hektar zum bestehenden Schutz-